

Protokoll der Hauptversammlung vom Montag, 6. Mai 2019, 17.45 – 18.30 Uhr im Saal der Heilpädagogischen Schule Toggenburg

Anwesend

Entsprechend der Präsenzliste sind 60 Personen anwesend, davon 16 stimmberechtigte Mitglieder
- absolutes Mehr 9.

Vorsitz:	Lusti Andreas
Vorstand:	Brändle Patrick / Forrer Markus / Hüberli Roger / Inauen Barbara / Olsen Sören
Protokoll:	Heeb Iréne
Entschuldigt:	Andreas Hagmann (Vorstand) / Anni Bächler (ehem. Präsidentin) / Alois Gunzenreiner (Gemeindepräsident Wattwil-Krinau) / Gemeinnütziger Frauenverein Wattwil / Claudia Müller (Primarschulrätin Hemberg) / Monika Hasler (Eltern)

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden, speziell die Vertreter von Schulbehörden, die Presse und Ehrenmitglieder sowie sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HPS.

In der Institution HPS wirken 100 Menschen und sind Teil der Dynamik des Lernens und des Lehrens. Schülerinnen und Schüler mit all ihren Themen treffen auf Mitarbeitende mit all ihren Themen. Das gebe Power und Zündstoff, das gebe Energie und Dynamik. Der HPS als Institution gelinge es, diese Dynamik und diesen Power zu bündeln und zu kanalisieren und in eine Entwicklungs- und Lösungsorientierung umzuwandeln.

Dies gelinge durch

- sehr gut ausgebildete Mitarbeitende, die als pädagogische ExpertInnen viel Fachwissen in ihrem Rucksack mitbringen und sich nicht zu schade sind der Kollegin der Kollegen in Not unter die Arme zu greifen
- eine Qualitäts- und Haltungsorientierung, die im Team immer thematisiert wird und sich dynamisch verändern darf
- eine Institutionsleiterin, deren Fokus und Qualitätsanspruch konsequent auf das Kind ausgerichtet ist und bereit ist, dafür zu kämpfen
- eine Verwalterin, welche die wichtige administrative und finanzielle Sicherheit gewährleistet
- einen Vorstand, der in bildungspolitischen und rechtlich finanziellen Fragen, Sicherheit ausstrahlt und den Rücken stärken kann

Der Präsident wagt zu behaupten, dass diese Konstellation im grossen Feld von Sonderschulen im Kanton St. Gallen nicht gerade einzigartig, aber doch speziell sei. Dies zeige die Tatsache, dass viele Lehrpersonen schon seit Jahren in der HPS arbeiten und die Institutionsleiterin nächstes Jahr ihr 10jähriges feiern dürfe.

Dies mache dem Vorstand Freude und sei Motivation sich für die HPS einzusetzen.

Weniger lustvoll und spannend sei die derzeitige Beziehung mit dem kantonalen Bildungsdepartement. Die HPS hat immer noch keine neue Schulanerkennung und Leistungsvereinbarung. Sie wird aber durch den Kanton finanziert. Mit dem neuen Finanzierungsmodell und dem neuen Sonderpädagogikkonzept sind die Sonderschulen im Kanton St. Gallen, obwohl alle privatrechtliche organisiert, kantonalisiert und dem Volksschulgesetz unterstellt worden. Dies sei ein richtiger und wichtiger Schritt in der Geschichte der Sonderschulen im Kanton St. Gallen gewesen. Damit erreichen die Sonderschulen eine gesetzliche Anerkennung und Gleichwertigkeit mit den Regelschulen.

Leider sind verschiedene Probleme vom BLD nicht erkannt worden und die Bereitschaft sie anzugehen sei klein. Der Präsident zählt Beispiele auf.

Teilweise befinden sich das BLD wie auch die Sonderschulen in schwierigen Dilemmasituationen. So sei es nicht möglich, bei gleichen finanziellen Mitteln, mehr und qualifizierter behinderte SchülerInnen zu beschulen. Die Politik möchte kein Wachstum der Sonderschülerzahlen. Was sei, wenn sie trotzdem wachse?

In diesem Spannungsfeld befinden sich alle Schulen im Raum Toggenburg. Alle mit unterschiedlichen Themen und Ansätzen. Die HPS biete Hand zur Klärung der unterschiedlichen Denkweisen und Handlungsansätze, bestehe aber auch auf ihrem Recht und sei bereit dafür zu kämpfen. Ziel für die Jahre 2019/20 sei es, die Situation mit dem BLD zu bereinigen und eine gute Ebene des Austausches zu finden.

Nach diesen Worten eröffnet A. Lusti die Hauptversammlung.

2. Wahl von Stimmenzählern

Felix Widmer wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der Hauptversammlung vom 14. Mai 2018

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 14. Mai 2018 liegt auf den Tischen. Auf eine Verlesung wird verzichtet. Das Protokoll wird ohne Diskussion genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident bezieht sich auf seinen schriftlichen Bericht, welcher im Jahresbericht 2018 der HPS Toggenburg nachzulesen ist und verzichtet auf eine Wiederholung seiner Ausführungen.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht und der Jahresbericht des Präsidenten wird genehmigt.

5. Vorlage der Jahresrechnung 2018

Die Vereinsrechnung, die Buchhaltung wird von I. Heeb, der Verwalterin, sehr gewissenhaft und genau geführt, äussert sich der Präsident. Die Revisionsberichte des Kantons, der externen Revisionsstelle OB Treuhand AG und der Geschäftsprüfungskommission sind durchwegs sehr positiv ausgefallen.

Die Finanzen werden im Vorstand durch Patrick Brändle, Treuhänder aus Mosnang betreut. Der Präsident bittet P. Brändle die Jahresrechnung 2018 zu erläutern.

Im Jahresbericht 2018 der HPS Toggenburg befindet sich die Jahresrechnung auf den Seiten 16 + 17 und die Bestandesrechnung auf den Seiten 18 + 19.

Bestandesrechnung

Die Aufwendungen lagen mit Fr. 3'819'933.69 um Fr. 22'930.69 über dem Budget. Die Verwaltungsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 127'370.54 ab. P. Brändle erläutert die begründbaren Abweichungen einzelner Konten gegenüber dem Budget 2018.

Investitionen

Die Sanierung der Mehrschichtfilter und die Sanierung der WC-Räume 1. Etappe konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Die Kosten von Fr. 132'677.10 wurden aus dem Infrastrukturfonds finanziert.

Bilanz

Der Verein präsentiert sich in guter Verfassung. Alleine das Umlaufvermögen beläuft sich auf Fr. 2'611'658.10.

P. Brändle nimmt kurz Stellung zur Bilanz.

Der Präsident bedankt sich bei I. Heeb und P. Brändle und betont, die HPS stehe finanziell sehr gut da. Sie sei schuldenfrei und verfüge über eine schöne Eigenkapitaldecke und gewisse stille Reserven.

6. Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Hanspeter Stutz, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission, erläutert den Bericht der Geschäftsprüfungskommission, welcher auf Seite 22 des Jahresberichtes 2018 der HPS Toggenburg aufgeführt ist.

In Ausübung des Auftrages haben die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission die auf den 31. Dezember 2018 abgeschlossene Jahresrechnung mitgeprüft. Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, für deren Prüfung betreffend Darstellung und Verbuchung die externe Revisionsstelle. Die Aufgabe der Geschäftsprüfungskommission besteht darin, diese Rechnung und die unter dem Jahr angefallenen Arbeiten und Tätigkeiten auf deren Verhältnismässigkeit mitzuprüfen.

Die aktuelle Jahresrechnung entspricht den formellen und gesetzlichen Vorgaben. Bei den von der GPK stichprobenweise betrachteten Arbeitsschritten und Abläufen wie auch bei den buchhalterischen Abläufen stiessen sie auf keine Mängel. Das Rechnungswesen wird von der Verwalterin sehr gewissenhaft geführt. Dies wurde auch durch die externe Revisionsstelle bestätigt.

Bei einem Aufwand von Fr. 3'819'933.69 und einem Ertrag von Fr. 4'048'079.16 ergibt sich für die Rechnungsperiode 2018 einen Ertragsüberschuss/Gewinn von Fr. 228'145.47. Nach Fondszuweisungen von total Fr. 122'401.83 und aufgrund des betriebsfremden Erfolgsüberschusses von Fr. 21'626.90 ergibt sich eine Netto-Ertragsüberschuss von Fr. 127'370.54.

Sämtliche eingesehenen Protokolle sind übersichtlich gestaltet und geben Auskunft über die verantwortungsbewusste Arbeit und die vielfältigen Aufgaben des Vorstandes, der Institutionsleitung und der Verwaltung. Die Geschäftsführung erscheint uns Prüfenden in guter Qualität.

Aufgrund der Ergebnisse der Prüfung unterbreitet H.P. Stutz der Hauptversammlung folgende zwei Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2018 der Heilpädagogischen Schule Toggenburg sei zu genehmigen, die Verwalterin Iréne Heeb zu entlasten und ihr an dieser Stelle für die kontinuierliche und zuverlässige Arbeit zu danken.

Antrag 1 wird diskussionslos genehmigt.

2. Dem Präsidenten, Herrn Andreas Lusti, sowie dem gesamten Vorstand und der Institutionsleitung sowie dem gesamten Personal sei für die geleistete Arbeit der verdiente Dank auszusprechen.

Antrag 2 wird mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission für den geleisteten Einsatz.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung für das kommende Jahr die Höhe der Mitgliederbeiträge beizubehalten:

Einzel-Mitglieder	Fr. 5.—
Kollektiv-Mitglieder	Fr. 25.—

Eine Diskussion wird nicht gewünscht. Die Mitgliederversammlung bestätigt die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge.

8. Voranschlag 2019

A. Lusti erläutert das Budget 2019. Auch für das laufende Jahr wurde das Budget so exakt wie möglich vorbereitet. Der Personalaufwand wurde aufgrund des am BLD eingereichten Pensenplans Schuljahr 2018/19 budgetiert. Der Sachaufwand bleibt sich durchschnittlich etwa gleich.

Das Budget weist einen Erfolg von Fr. 130'940.-- aus.

Im Rechnungsjahr 2019 sind folgende Investitionen vorgesehen:

Liegenschaft Hofjünger: Investitionen aus dem Infrastrukturfonds von Fr. 292'500.

Informatik und Kommunikation: Migration Betriebssystem Windows 10 und Migration Server von Fr. 36'090.

Fahrzeuge: Anschaffung Schulbus Fr. 84'000

Eine Diskussion wird nicht gewünscht. Die Mitglieder des Vereins der Heilpädagogischen Schule Toggenburg genehmigen das vorgelegte Budget 2019.

9. Wahlen Geschäftsprüfungskommission

Erfreulicherweise stellen sich alle Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission für eine weitere Amtsdauer von 2 Jahren zur Verfügung:

Minikus Peter, Dietfurt
Stutz Hanspeter, Ebnet-Kappel (Vorsitz)
Windirsch Susanne, Wattwil

Beschluss: Die Mitgliederversammlung wählt oben erwähnte Mitglieder mit Applaus für eine weitere Amtsdauer.

10. Verabschiedungen/Ehrungen

Dienstjubiläen

Die Institutionsleiterin freut sich, dass sie dieses Jahr wieder 6 Personen ehren darf, welche im 2018 ein Dienstjubiläum hatten.

Stahl Roger (20 Jahre)

Er arbeitet bereits seit 20 Jahren an der HPS Toggenburg. Mit grossem Fachwissen, Einfühlungsvermögen und einer guten Portion Klarheit gestaltet er den Schulalltag und trägt mit seinem Humor wesentlich zu einem tollen Schulhausklima bei. R. Diethelm bedankt sich für seinen Einsatz für die Kinder und die Schule.

Fust Barbara (15 Jahre)

Sie darf das 15-jährige Jubiläum feiern. Barbara Fust, welche ruhig, überlegt und mit tollem Einsatz im Job Sharing eine Oberstufenklasse unterrichtet. Engagiert setzt sie sich für das Wohl der Kinder und Jugendlichen ein und bringt wertvolle Inputs im Bereich Schulentwicklung. R. Diethelm bedankt sich für die wertvolle Arbeit.

Kreyenbühl Lilian (15 Jahre)

Sie feiert ebenfalls das 15-jährige Jubiläum. Im Schulalltag unterstützt sie Lehrkräfte und hat in den vielen Jahren bei uns an der Schule ihr Wissen stets erweitert, insbesondere beim Umgang von Kindern und Jugendlichen mit erhöhtem Betreuungsbedarf. R. Diethelm bedankt sich für die wertvolle Arbeit.

Lorenz Angela (10 Jahre)

Breitenmoser Erwin (10 Jahre)

Breitenmoser Yvonne (10 Jahre)

Die drei oben erwähnten Mitarbeiter/innen sind bereits 10 Jahre an der HPS. R. Diethelm bedankt sich für die langjährige Mitarbeit, den tollen Einsatz, und ganz wichtig: den wertschätzenden Umgang mit den Kindern.

11. Allgemeine Umfrage

Einen umfassenden Dank des Präsidenten an Regina Diethelm (Institutionsleiterin), Ralph Künzle (Institutionsleiter Stv.) und Irène Heeb (Verwalterin), welche das Leitungsteam bilden und die Institution selbständig leiten und begleiten. Andererseits führen sie die strategischen Vorgaben des Vereinsvorstandes aus.

Einen grossen Dank richtet der Präsident auch an sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule. Sie seien jeden Tag dafür besorgt, dass die Schülerinnen und Schüler in einer wunderbaren Atmosphäre lernen und ihre individuellen Schritte machen können. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im letzten Jahr wiederum einen grossen Einsatz geleistet.

Im Weiteren bedankt sich der Präsident bei den Vorstandskolleginnen und -kollegen, welche in vielen Stunden Arbeit und Einsatz, den Verein mitgestaltet und die Basis für den Schulbetrieb legen. Mit dem aktiven Mitwirken im Vorstand unterstützen sie das Gedeihen der wichtigen Institution HPS.

Eine Mutter ergreift das Wort. Ihre Tochter war insgesamt 15 Jahre an der HPS Toggenburg. Sie bedankt sich bei der Schule und der Lehrerschaft für die gute Förderung und Betreuung.

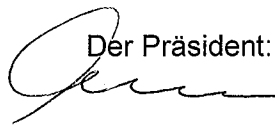
Der Vicepräsident Markus Forrer bedankt sich bei Andreas Lusti für seine wertvolle Arbeit und hofft, dass er der Schule noch lange als Präsident erhalten bleibt.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil führen Schülerinnen und Schüler der Unterrichtserweiterung Mittwoch unter der Leitung von Martin Keller und Daniela Köppel ein Theater auf. Das Stück heisst «Hokus Pokus in der Nacht».

Danach wird traditionsgemäss ein Imbiss serviert.

Heilpädagogische Schule Toggenburg

Der Präsident:



Andreas Lusti

Die Protokollführerin:



Irène Heeb

9. Mai 2019